

● ● ● INHALTE UND ZIELE DER SUMMERSCHOOL

Die AG Methoden der Deutschen Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften (DGRW) möchte mit dieser Veranstaltung Nachwuchswissenschaftler*innen und Nutzer*innen rehabilitationswissenschaftlicher Forschungsergebnisse informieren und unterstützen. Die Summerschool ist in zwei große Themenbereiche untergliedert, die *den empirischen Forschungsprozess (I) quantitativer und (II) qualitativer Methoden zum Inhalt* haben.

Themenbereich I ‚Standards empirischer rehabilitationswissenschaftlicher Forschungsprojekte‘ richtet sich vor allem an Nachwuchswissenschaftler*innen. Hier werden alle Phasen des Forschungsprozesses von der Entwicklung von Forschungshypothesen und Studiendesigns über die statistische Datenanalyse bis hin zur Darstellung und Publikation von Befunden behandelt. Die in diesen Bereichen wichtigsten Standards werden verständlich und kompakt am Beispiel von typischen rehabilitationswissenschaftlichen Fragestellungen dargestellt und diskutiert.

Themenbereich II ‚Qualitative Methoden in den Rehabilitationswissenschaften‘ richtet sich an Forschende, die einen vertieften Einblick in die reichhaltige Welt qualitativer Forschungsmethoden erhalten wollen. Wir führen ein in Grundprinzipien und -haltungen, Forschungsdesigns und insbesondere das Sampling, Erhebungsmethoden mit einem Schwerpunkt auf qualitative Interviews, Prinzipien inhaltsanalytischer und rekonstruktiver Verfahren, u.a. mithilfe einer Forschungswerkstatt, sowie wichtige weiterführende Themen wie Verallgemeinerbarkeit und Qualitätskriterien.

In beiden Themenbereichen wird den Teilnehmenden ausreichend Möglichkeit gegeben, sich untereinander und mit den Referenten über die Inhalte auszutauschen. Neben dem interaktiven Charakter der gesamten Veranstaltung sind hierzu ausreichend Pausen zum informellen Austausch sowie Zeitfenster vorgesehen, in denen im Plenum und im direkten Kontakt zu den Referent*innen gemeinsam Fragen diskutiert und Lösungsalternativen besprochen werden können.

● ● ● VERANSTALTUNGSORT

Die Veranstaltung findet vom 27. September bis 1. Oktober 2021 entweder in den Räumen der Universität Ulm stattfinden.

● ● ● TEILNAHMEGEBÜHREN UND ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

Beide Themenbereiche können einzeln oder auch zusammen belegt werden.

Die Teilnahmegebühr beträgt für jeden der beiden Themenbereiche jeweils 280 EUR. Für Mitglieder der DGRW reduziert sich dieser Betrag auf 220 EUR. Darin enthalten sind – neben der Teilnahmeberechtigung an der Summerschool – Seminarunterlagen und die während der Pausen angebotenen Getränke und Snacks. Kosten für Übernachtung, Mittag- und Abendessen müssen von den Teilnehmenden selbst getragen werden. Eine Liste von Übernachtungsmöglichkeiten ist auf Anfrage erhältlich.

Wird die Summerschool pandemiebedingt als Online-Veranstaltung durchgeführt werden, reduzieren sich die Teilnahmegebühren auf 100 € pro Themenbereich (80 € für DGRW-Mitglieder).

● ● ● VERANSTALTUNGSORGANISATION

Die Summerschool wird von der AG Methoden der DGRW und der Universität Ulm organisiert. Um eine optimale Arbeitsatmosphäre gewährleisten zu können, ist die Teilnehmerzahl für jeden der beiden Themenbereiche auf 18 beschränkt.

● ● ● INFORMATION UND ANMELDUNG

Die Anmeldung zur Summerschool erfolgt online über die Homepage der DGRW : <http://dgrw-online.de>

Für Fragen wenden Sie an die Geschäftsstelle der DGRW:

Deutsche Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften e.V.
Tobias Knoop

Tel: 0521/106-67608

E-Mail: dgrw@uni-bielefeld.de

Summerschool



14. Summerschool

METHODISCHE GRUNDLAGEN IN DER REHABILITATIONSFORSCHUNG

der Arbeitsgemeinschaft Methoden der DGRW vom **27. September bis 1. Oktober 2021** wird in in Kooperation mit dem Institut für Epidemiologie und Med. Biometrie der Universität Ulm durchgeführt.

Themenbereich I:

STANDARDS EMPIRISCHER REHABILITATIONS- WISSENSCHAFTLICHER FORSCHUNGSPROJEKTE
Von der Fragestellung über die Datenauswertung zur Ergebnispublikation

Themenbereich II:

QUALITATIVE FORSCHUNGSMETHODEN IN DEN REHABILITATIONSWISSENSCHAFTEN
Grundlagen, Studiendesigns, Erhebungsformen, Auswertungen, Qualitätskriterien

● ● ● PROGRAMMÜBERBLICK

Das Programm der Summerschool ist in zwei Themenbereiche untergliedert, die die selbstständige Planung eigener Forschungsprojekte und die kompetente Rezeption rehabilitationswissenschaftlicher Forschungsstudien behandeln.

Themenbereich I:

STANDARDS EMPIRISCHER REHABILITATIONSWISSENSCHAFTLICHER FORSCHUNGSPROJEKTE

Von der Fragestellung über die Datenauswertung zur Ergebnispublikation

Durch die Mitglieder der AG Methoden werden in Impulsreferaten wichtige Forschungsaspekte verdeutlicht. Im Plenum wird anschließend gemeinsam mit den Teilnehmenden die Relevanz für die eigenen Forschungsvorhaben exemplarisch behandelt und es werden individuelle Lösungsstrategien skizziert.

Montag, den 27. September 2021

14:00 - 14:30 Kaffee, Kennenlernen und Einführung

14:30 - 16:00 Markus Antonius Wirtz (Freiburg)

- **Entwicklung von Forschungsfragestellungen**

Forschungsinteressen der Teilnehmenden; Typische Forschungsthemen der Rehabilitationswissenschaften

16:30 - 18:30 Michael Schuler (Bochum)

- **Auswahl von Forschungsdesigns**

Evidenzleiter, quantitative und qualitative Designs, mehrphasiges Verlaufmodell des Forschungsprozesses

Dienstag, den 28. September 2021

9:00 - 10:30 Anja Schulz (Freiburg)

- **Auswahl von Assessmentverfahren**

Überblick; Gütekriterien; Integration multidimensionaler und -methodaler diagnostischer Befunde

11:00 - 12:30 Michael Schuler

- **Auswahl statistischer Analyseverfahren**

Deskriptive, hypothesentestende und –generierende, korrelative und mittelwertsvergleichende Verfahren

12:30 - 13:35 Gemeinsames Mittagessen

13:45 - 14:45 Markus Antonius Wirtz

- **Epidemiologische Maßzahlen**

Risikomaße, Odds Ratios, Screeningverfahren

15:00 - 16:15 Rainer Leonhart (Freiburg)

- **Look at your data - Datenqualität**

Missing Data, Ausreißeranalyse

16:00 - 17:30 Rainer Leonhart

- **Ermittlung optimaler Stichprobenumfänge**

Beta-Fehler, Power-Berechnungen für unterschiedliche Designs

18:00 - 19:00 **Besprechung individueller Fragen**

Ab 20:00 **Gesellschaftsabend**

Mittwoch, den 29. September 2021

8:30 - 10:00 Markus Antonius Wirtz

- **Analyse von Fragebogendaten/ Strukturgleichungsmodelle**

Pfadanalysen, konfirmatorische Faktorenanalysen

10:30 - 12:00 Michael Schuler

- **Forschungs- und Publikationsstandards**

Nationale und internationale Standards

● ● ● Mittags-Vorlesung für alle Teilnehmenden

13:00-14:00 Rainer Kaluscha, Lena Tepohl (Ulm)

- **Nutzung von Sekundärdaten aus Rehabilitationseinrichtungen und Sozialversicherung in der Rehabilitationsforschung**

Themenbereich II:

QUALITATIVE FORSCHUNGSMETHODEN IN DEN REHABILITATIONSWISSENSCHAFTEN

Grundlagen, Studiendesigns, Erhebungsformen, Auswertungen, Qualitätskriterien

Wir bieten eine Einführung in Methoden qualitativer Sozialforschung mit Beispielen aus der rehabilitationswissenschaftlichen Forschungspraxis. Die Veranstaltung richtet sich an Forschende, die bisher nur sporadisch mit qualitativen Forschungsmethoden zu tun hatten und einen Einblick in die vielen ungenutzten Potenziale dieses Forschungszugangs erhalten wollen.

Mittwoch, den 29. September 2021

14:00 - 14:30 Kaffee, Kennenlernen und Einführung

14:30 - 16:00 Thorsten Meyer (Bielefeld)

- **Einführung in Grundhaltungen qualitativen Forschens**

Besonderheiten qualitativen Forschens

16:30 - 18:00 Helen Ewertowski (Bielefeld)

- **Das Qualitative Interview (Teil 1)**

Die beliebteste Form qualitativer Erhebung: eine Einführung in unterschiedliche Typen und Haltungen

Donnerstag, den 30. September 2021

9:00 - 10:30 Helen Ewertowski

- **Das Qualitative Interview (Teil 2)**

Leitfadenerstellung, Interviewphasen, Ethik, Interviewtechniken

11:00 - 12:30 Nadine Pohontsch (Hamburg)

- **Qualitative Inhaltsanalyse**

Formen, Möglichkeiten und Grenzen des in Deutschland sehr beliebten Analysezugangs werden eingeführt

12:30 - 14:00 Gemeinsames Mittagessen

14:00 - 15:30 Thorsten Meyer (Bielefeld)

- **Forschungsdesigns und Sampling**

Beispiele unterschiedlicher Forschungsdesigns und Einführung wichtiger Samplingstrategien als zentral für die Aussagekraft

16:00 - 17:30 Carsten Detka (Magdeburg)

- **Narrationsanalyse**

Als Beispiel für Möglichkeiten rekonstruktiver Analyseverfahren

18:00 - 19:00 **Besprechung individueller Fragen**

Ab 20:00 **Gesellschaftsabend**

Freitag, den 1. Oktober 2021

8:30 - 10:00 Vera Kleineke (DRV Nord)

- **Fokusgruppen und Gruppendiskussionen**

Neben Interviews die verbreitetste Erhebungsform

10:30 - 12:00 Thorsten Meyer

- **Qualität qualitativer Forschung**

Was zeichnet gute qualitative Studien aus?

12:30 - 13:00 Thorsten Meyer

- **Resümee, Feedback & Evaluation, Verabschiedung**